

In Kopenhagen WM-Luft geschnuppert

Zwei Talente vom BMX-Club Vechta im BDR-Team / Eric Greissinger erreicht Achteelfinale

Vechta (aha) – Es ist der Traum eines jeden Sportlers: Einmal bei einer Weltmeisterschaft starten. Für zwei Talente des BMX-Clubs Vechta ging dieser Traum jetzt in Erfüllung – und das schon im Alter von sieben und zehn Jahren. Vordere Plätze sprangen für Eric Greissinger (10) und Sydney von Wichelen (7) zwar nicht heraus, dennoch wurde die WM in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen für die beiden zu einem unvergesslichen Erlebnis. „Es war ein toller Auftritt unserer beiden Racer“, fand Kai Greissinger, 2. Vorsitzender des BMX-Clubs. „Mal sehen, was wir im nächsten Jahr in Birmingham an den Start bringen, denn: Nach der WM ist vor der WM.“

Insgesamt 95 deutsche Fahrer hatte der Bund Deutscher Rad-

fahrer (BDR) für die WM nominiert. Zwei Tage hatten die Talente Zeit, sich im Training an die Bahn und vor allem an das

extrem langsame Startgatter zu gewöhnen. Am Renntag lief es dann vor allem für den Vechtaer Eric Greissinger rund. In einem



Starker Auftritt in Dänemark: Der Vechtaer Eric Greissinger (links) beim WM-Einsatz in Kopenhagen. Foto: privat

mit starken Fahrern aus England, den USA und Australien gespielten ersten Vorlauf holte sich der Zehnjährige einen starken zweiten Platz. Mit einem weiteren zweiten und einem vierten Platz zog er ins Achteelfinale ein. Dort war dann allerdings Endstation. Nach der ersten Kurve lag er noch gut im Rennen, dann rutschte er aus der Klickpedale, fiel auf Platz sechs zurück und schied aus.

Die erst sieben Jahre alte Sydney von Wichelen, die in Wuppertal lebt, aber für den BMX-Club Vechta startet und regelmäßig in Vechta trainiert, musste sich in allen drei Vorläufen mit Platz fünf begnügen und schied damit aus. Nur die ersten Vier der Vorläufe erreichten die Zwischenrunde.